

Niederschrift

Öffentliche Sitzung

Marktgemeinderat Lonnerstadt



Sitzungstermin:	Montag, 17. November 2025
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	19:44 Uhr
Ort:	Aula des Schulhauses Lonnerstadt, Schulstraße 19 91475 Lonnerstadt

Anwesend:

Name	Funktion	Bemerkungen
Bruckmann, Regina	Erste Bürgermeisterin	
Rost, Günter	2. Bürgermeister	
Hoppe, Gerrit	3. Bürgermeister	
Albrecht, Nicole	Marktgemeinderatsmitglied	
Daniele, Giovanni	Marktgemeinderatsmitglied	
Höps, Johann	Marktgemeinderatsmitglied	
Iftner, Frank	Marktgemeinderatsmitglied	
Lenk, Markus	Marktgemeinderatsmitglied	
Müller, Frank	Marktgemeinderatsmitglied	
Popp, Hermann	Marktgemeinderatsmitglied	
Raber, Volkmar	Marktgemeinderatsmitglied	
Raber, Silke	Marktgemeinderatsmitglied	
Schwarm, Ute	Marktgemeinderatsmitglied	
Seubert, Simone	Marktgemeinderatsmitglied	
Stirnweiß, Matthias	Marktgemeinderatsmitglied	
Hildinger, Silke	Schriftführerin	

Tagesordnung:

1. Genehmigung der Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung
2. Bauanträge
- 2.1 Isolierte Befreiung; Errichtung von zwei Dachgauben auf Fl. Nr. 389/6 Gemarkung Lonnerstadt
3. Bauleitplanungen der Gemeinde - Entfallen
4. Bauleitplanungen von Nachbarkommunen - Entfallen
5. Jahresantrag der Städtebauförderung 2026
6. Antrag eines Marktgemeinderatsmitglieds auf Erstattung der ihm entstandenen Anwaltskosten (Antrag 7/2024)
7. 8. Satzung zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabesatzung - Gebührenerhöhung zum 01.01.2026
8. Unterstellmöglichkeit für die Bushaltestelle Mühlgasse
9. Bekanntgaben aus der letzten nicht öffentlichen Sitzung
10. Bekanntgaben und Informationen

Die Sitzungsleiterin stellt fest, dass zur Sitzung ordnungsgemäß geladen wurde und die Mehrheit der Mitglieder des Marktgemeinderates anwesend und stimmberechtigt ist. Der Marktgemeinderat ist daher beschlussfähig.

Einwendungen oder Anträge zur Tagesordnung sind nicht eingegangen. Die Sitzungsleiterin erklärt die Sitzung für eröffnet.

TOP 1.	Genehmigung der Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung
---------------	---

Sachvortrag:

Die Niederschrift der letzten Sitzung des Marktgemeinderates vom 13.10.2025 wurde bekannt gegeben. Einwände dagegen werden nicht erhoben.

Beschluss:

Die Niederschrift wird in der vorliegenden Fassung genehmigt.

Abstimmungsergebnis: genehmigt

Ja:	13	Nein:	1	pers. beteiligt:	
1 Enthaltung:					

TOP 2.	Bauanträge
---------------	-------------------

TOP 2.1	Isolierte Befreiung; Errichtung von zwei Dachgauben auf Fl. Nr. 389/6 Gemarkung Lonnerstadt
----------------	--

Sachvortrag:

Das Baugrundstück liegt im räumlichen Geltungsbereich des qualifizierten Bebauungsplanes Nr. 1 „Lonnerstadt“.

Es hält nicht alle Festsetzungen des Bebauungsplanes ein.

Es wird eine isolierte Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans in Bezug auf die festgesetzte Vollgeschosse (max. 2), beantragt.

Durch die Errichtung zweier Gauben wird das Dachgeschoss zum 3 Vollgeschoss.

Aus Sicht der Verwaltung kann dem eingereichten Antrag auf ISO zugestimmt werden.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat stimmt dem eingereichten Antrag auf isolierte Befreiung von der Festsetzung der Vollgeschosse von max. 2 auf 3 zu.

Abstimmungsergebnis: genehmigt

Ja:	15	Nein:	0	pers. beteiligt:	
-----	----	-------	---	------------------	--

TOP 3. Bauleitplanungen der Gemeinde - Entfallen

TOP 4. Bauleitplanungen von Nachbarkommunen - Entfallen

TOP 5. Jahresantrag der Städtebauförderung 2026

Sachvortrag:

Im Rahmen des Städtebauförderungsprogrammes ist für das Jahr 2026 ein Jahresantrag bei der Regierung von Mittelfranken einzureichen. Die entsprechenden Zahlen können aus der nachfolgenden Aufstellung entnommen werden.

Erläuterungen zum Jahresantrag 2026

		förderfähige Kosten in Tsd. €					
angemeldete Einzelmaßnahmen z.B. <u>Sanierungsgebiet II</u> Ausbau des Baudenkmals Heugasse 2 (Fl.-Nr. 371) für 4 Wohnungen Gesamtkosten: 1,2 Mio €, Finanzierung		voraus- sichtlich insgesamt förderfähig	davon bisher bereits bewilligt	vorgese- hen im Pro- grammjahr	vorgesehen in den drei Fortschreibungsjahren		
				2026	2027	2028	2029
1.	Vorbereitung						
1.2	Baugestalterische Beratung	119	91	10	6	6	6
1.3	IE Badgasse - Mühlgasse Wertgutachten, Konzepte	5			3	2	
1.4	IE Mühlgasse - Steinleiten Wertgutachten Entwicklungskonzept/Plangutachten	25		25			
1.5	IE Hutergasse - Altortrand Ost Entwicklungskonzept	15		8	7		
1.6	Konzept/Machbarkeitsstudie Hauptstr. - Weisach - Auslagerung Bauhof	25		15	10		
1.8	IE Hauptstraße 18 Revitalisierung Denkmal, Innenentwicklung	8			8		
1.10	Konzept für Gemeindeentwicklung (ISEK)	75	75				
2.	Grunderwerb für Gemeinbedarf						
2.1	Grunderwerb ehem. Milchsammelstelle	20		20			
2.2	Erwerb Schlosszufahrt Fl.Nr. 26	8			8		
2.4	IE Hutergasse - Altortrand Ost Erwerb Fl.Nr. 404, Tfl 403, ca. 2.450 m², Erwerb Fl.Nr. 405, ca. 4.786 m²	305			305		
2.5	IE Hauptstraße 18 Erwerb, Zwischenerwerb	10			10		
2.6	IE Badgasse - Mühlgasse Zischenerwerb Badgasse 16, Fl.-Nr. 194	10			10		
3.	Ordnungsmaßnahmen						
3.2	Rückbau frühere B470, Hauptstraße	550				50	150
3.3	Neugestaltung Schlosszufahrt	130				80	50
3.4	Neugestaltung Pfarrgasse	120					
3.10	Straßenraumgestaltung "An der Weisach"	200					

3.11	Straßenraumgestaltung Badgasse	230				60	100
3.12	Platzgestaltung "An den Kellern" / Mühlgasse	180					
3.13	Neugestaltung "Schafsgässlein"	45			20	25	
3.14	Neugestaltung "Rupprechtsgässlein"	20			15	5	
3.17	Fußweg-Baugebiet BA II zum Gewerbegebiet (REWE) entlang der Weisach	240	-	-	-	-	-
3.18	Fußweg Hermstraße - Weisach	30			30		
3.20	Sicherer Schulweg Querung oberhalb Spielplatz, Lückenschluss an der Bergstraße, An den Kellern, Roter-Berg-Weg	150		150			
3.26	Ausbau Stichstraße Bergstraße	20		20			
3.27	IE Hauptstraße 18, Freimachen	35			35		
3.28	Zufahrt Bauhof (Milchsammelstelle) und Umgriff Kleebauernhaus	50					
4.	Baumaßnahmen						
5.	Kommunale Programm						
5.1	Kommunales Fassadenprogramm	106	66	20	8	6	6
5.2	Private Modernisierungsmaßnahmen	199	139	30	12	9	9
Gesamtsumme		2.930	371	298	487	243	321

Beschlüsse:

Der Punkt 3.17 wird aus dem Jahresantrag 2026 genommen.

Abstimmungsergebnis: genehmigt

Ja:	14	Nein:	1	pers. beteiligt:	
-----	----	-------	---	------------------	--

Dem Jahresantrag 2026 wird in der vorliegenden Fassung zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: genehmigt

Ja:	15	Nein:	0	pers. beteiligt:	
-----	----	-------	---	------------------	--

TOP 6. Antrag eines Marktgemeinderatsmitglieds auf Erstattung der ihm entstandenen Anwaltskosten (Antrag 7/2024)

An Beratung und Beschlussfassung nimmt Marktgemeinderatsmitglied [REDACTED] wegen persönlicher Beteiligung nicht teil.

Sachvortrag:

In der öffentlichen Sitzung vom 21.10.2024 wurde über den Antrag 7/2024 von Marktgemeinderatsmitglied [REDACTED] beraten. Eine Beschlussfassung wurde zurückgestellt, da der Antragsteller hierzu weitere Unterlagen vorlegen soll. Auf die Ausführungen in der damaligen Sitzungsvorlage wird verwiesen (siehe Anlage).

Folgende Unterlagen sollten vorgelegt werden:

- Vergütungsvereinbarung
- Zeitabrechnung
- Kostenübernahmeerklärung oder -ablehnung der Rechtsschutzversicherung

Mit E-Mails vom 13.09.2025 wurden von Herrn [REDACTED] die ebenfalls in der Anlage befindlichen Unterlagen vorgelegt. Da das gegenständliche Strafverfahren bekanntlich eingestellt worden ist, sollte Ziffer 8 der Vergütungsvereinbarung in Verbindung mit der damaligen Stellungnahme von Rechtsanwalt [REDACTED] besondere Beachtung finden.

Nach wie vor fehlte aber die geforderte Bescheinigung der Rechtsschutzversicherung, ob die Kosten bereits über den Versicherungsschutz erstattet worden sind, zumal Herr [REDACTED] durch seinen Rechtsanwalt im Schreiben vom 28.03.2024 auf die Weiterleitung der Kosten an die Rechtsschutzversicherung hingewiesen worden ist.

Herr [REDACTED] wurde deshalb mit E-Mail vom 16.09.2025 aufgefordert, die betreffende Kostenübernahmeerklärung bzw. -ablehnung seiner Rechtsschutzversicherung unverzüglich vorzulegen. Mit E-Mail vom 30.09.2025 wurde hierzu von Herrn [REDACTED] mitgeteilt, dass im Zeitpunkt des Rechtsstreits die für eine Kostendeckung notwendige "StrafrechtPlus privat"-Klausel in seiner Rechtsschutzversicherung nicht bestanden hat.

Da es sich bei der vorstehenden Mitteilung aber nicht um die vom Marktgemeinderat geforderte Stellungnahme der Versicherung handelte, wurde Herr [REDACTED] am 01.10.2025 erneut um Vorlage einer solchen Stellungnahme gebeten. Diese Stellungnahme wurde nun am 20.10.2025 vorgelegt (Anlage 5).

Nachdem nun alle geforderten Unterlagen vorliegen, kann eine abschließende Entscheidung über den Antrag erfolgen.

Aufgrund der umfangreichen Anlagen werden diese im RIS zur Verfügung gestellt und jederzeit abrufbar.

Beschlüsse:

1. Ablehnung des Antrags

Der Antrag 7/2024 von Marktgemeinderatsmitglied [REDACTED] wegen Übernahme der Kosten seiner Verteidigung im Verfahren Az. 406 Js 65468/23 der Staatsanwaltschaft Nürnberg-Fürth wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis: genehmigt

Ja:	14	Nein:	0	pers. beteiligt:	1
-----	----	-------	---	------------------	---

2. Genehmigung des Antrags

Die Kosten in Höhe von insgesamt 9.808,37 € für die Verteidigung von Marktgemeinderatsmitglied [REDACTED] im Verfahren Az. 406 Js 65468/23 der Staatsanwaltschaft Nürnberg-Fürth werden in voller Höhe erstattet.

Abstimmungsergebnis: entfällt

Ja:		Nein:		pers. beteiligt:	
-----	--	-------	--	------------------	--

3. Teil-Genehmigung des Antrags

Die Kosten in Höhe von insgesamt 9.808,37 € für die Verteidigung von Marktgemeinderatsmitglied [REDACTED] im Verfahren Az. 406 Js 65468/23 der Staatsanwaltschaft Nürnberg-Fürth werden in Höhe von _____ € erstattet.

Abstimmungsergebnis: entfällt

Ja:		Nein:		pers. beteiligt:	
-----	--	-------	--	------------------	--

TOP 7. 8. Satzung zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabesatzung - Gebührenerhöhung zum 01.01.2026

Sachvortrag:

Die beiliegende Gebührenkalkulation der Kämmerei für 2026 zeigt auf, dass die Verbrauchsgebühr der Wasserversorgung von 2,55 €/m³ auf 3,65 €/m³ erhöht werden muss.

Gründe für die Gebührenerhöhung sind die Einführung des „bayerischen Wassercent“, die Erhöhung des Einkaufspreises bei der FWF, eine erhöhte Abschreibung und Verzinsung ab 2026, der stark erhöhte Wasserbezug in 2025, sowie der Ausgleich des bestehenden Defizits.

Die Sitzungsleiterin trug vor, dass der in der Kalkulation enthaltene Gesamtverbrauch nicht 80.000 m³, sondern anhand eines ermittelten Durchschnittswertes aus den Vorjahren richtigerweise 84.000 m³ betragen sollte. Der Verbrauchspreis pro m³ müsste demnach anstatt 3,65 € richtigerweise 3,48 €, aufgerundet 3,50 € betragen.

Marktgemeinderatsmitglied [REDACTED] gab dazu an, dass er mit der Rechenweise zwar nicht einverstanden ist, dass er aber dem errechneten Ergebnis zustimmt. Die Diskussion ergab insofern einstimmige Zustimmung zum aktualisierten Verbrauchspreis von 3,50 €/m³.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat Lonnerstadt beschließt den auf einen Verbrauchspreis in Höhe von 3,50 €/m³ abgeänderten Entwurf der **8. Satzung zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabesatzung (BGS/WAS) des Marktes Lonnerstadt vom 17. November 2025** als Satzung.

Dieser Satzungsentwurf, der der Sitzungsniederschrift beigelegt wird, ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Abstimmungsergebnis: genehmigt

Ja:	15	Nein:	0	pers. beteiligt:	
-----	----	-------	---	------------------	--

TOP 8. Unterstellmöglichkeit für die Bushaltestelle Mühlgasse

Sachvortrag:

Von Marktgemeinderatsmitglied [REDACTED] wurde eine Unterstellmöglichkeit für die Bushaltestelle Mühlgasse beantragt.

Diese Unterstellmöglichkeit kann in der Ausbuchtung auf der Straßenseite in Richtung Ortsausgang untergebracht werden. Da diese Bushaltestelle sehr gut von den Schülerinnen und Schülern angenommen wird, ist der Wunsch durchaus nachvollziehbar.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt, eine Unterstellmöglichkeit für die Bushaltestelle Mühlgasse anzuschaffen. Die Sitzungsleiterin wird mit der kurzfristigen Beschaffung beauftragt. Die Vergabe soll in der Dezember-Sitzung beschlossen werden.

Abstimmungsergebnis: genehmigt

Ja:	15	Nein:	0	pers. beteiligt:	
-----	----	-------	---	------------------	--

TOP 9. Bekanntgaben aus der letzten nicht öffentlichen Sitzung

Marktgemeinderatssitzung vom 13.10.2025

TOP 3. Antrag auf Pachtverlängerung für das Fischwasser Weiher Fetzelhofen

Beschluss:

Der Markt Lonnerstadt stimmt dem Antrag auf Verlängerung des bestehenden Fischereipachtvertrages um weitere 2 Jahre zu.

Nach dem Feststehen der Kosten für die anstehenden Arbeiten wird über eine Beteiligung der Gemeinde bzw. eine Pachtminderung für den neuen Vertrag verhandelt.

Abstimmungsergebnis: genehmigt

Ja:	14	Nein:	0	pers. beteiligt:	0
-----	----	-------	---	------------------	---

TOP 5. Zustimmung zum Entwurf einer Dienstbarkeitsbestellung für die Bürgerwindenergie Birkach 2 GmbH & Co. KG

Beschluss:

Der Markt Lonnerstadt stimmt dem vorgelegten Entwurf über die Dienstbarkeitsbestellung für die Bürgerwindenergie Birkach 2 GmbH & Co. KG zu.

Abstimmungsergebnis: genehmigt

Ja:	13	Nein:	1	pers. beteiligt:	0
-----	----	-------	---	------------------	---

TOP 10. Bekanntgaben und Informationen

Bekanntgaben und Informationen der Sitzungsleiterin

Bürgerversammlungen:

Die Sitzungsleiterin berichtet kurz über die gut besuchten Bürgerversammlungen am 27.10.2025 in Lonnerstadt und am 06.11.2025 in Mailach für alle Ortsteile. Die Sitzungsleiterin teilt mit, dass die Situation Arztpraxis bei den Bürgerversammlungen Thema war und bittet Herrn [REDACTED] kurz über den aktuellen Stand zu berichten:

Arztpraxis - [REDACTED]:

Herr [REDACTED] berichtet, dass Herr Dr. Gothner bereits den Antrag für die Nachfolge gestellt hat. Wir sollten weiterhin gemeinsam positiv denken. Es fanden bereits Gespräche mit Frau [REDACTED] aus der Politik als auch mit dem Vorsitzenden der Hausärzte für unseren Landkreis statt. Ebenso ist man mit der Kassenärztlichen Vereinigung im ständigen Austausch. Herr [REDACTED] hat zum Ausdruck gebracht, dass die Gemeinde sehr aktiv ist und versucht über verschiedene Kanäle einen neuen Hausarzt für Lonnerstadt zu finden.

Kreisumlage:

Die Sitzungsleiterin hat des Weiteren darüber informiert, dass die Punkte im Bezirkshaushalt angehoben werden, was sich wiederum auf die Kreisumlage auswirken wird. Genaue Zahlen liegen noch nicht vor. Demnächst findet eine Bürgermeister-Dienstbesprechung statt, in welcher voraussichtlich die Erhöhung mitgeteilt wird.

Freiwillige Feuerwehr Lonnerstadt:

Die Sitzungsleiterin freut sich mitzuteilen, dass bei der Freiwilligen Feuerwehr Lonnerstadt die Leistungsprüfung erfolgreich durchgeführt wurde und 2 MTA-Prüfungen absolviert wurden. Im Rahmen der Sitzung sprach sie ihren Dank für den besonderen Einsatz der FFW – insbesondere in der vergangenen Woche – aus.

Bekanntgaben und Informationen der Marktgemeinderatsmitglieder

Herr [REDACTED] fragt nach, ob – wie damals bei der Arztpraxis [REDACTED] – wieder eine Ausschreibungsfrist der Arztpraxis von 6 Monaten besteht. Die Sitzungsleiterin bestätigt dies, was dem Standardverfahren der Kassenärztlichen Vereinigung in einer solchen Situation darstellt. Sie berichtet zudem, da Herr Dr. Gothner das Versorgungsgebiet verlässt, dass es dann zwei freie Kassensitze in unserem Versorgungsgebiet gibt.

Regina Bruckmann
Sitzungsleitung

Silke Hildinger
Schriftführung

